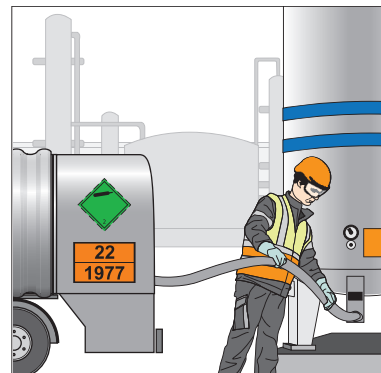
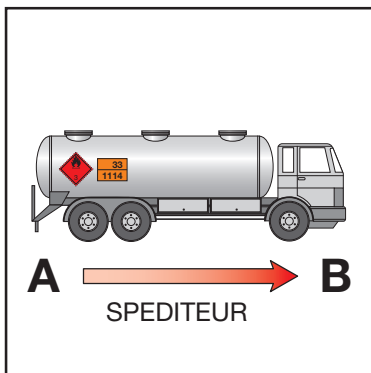
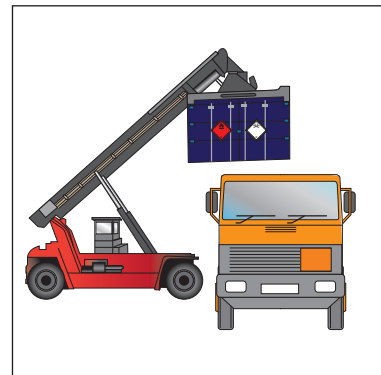


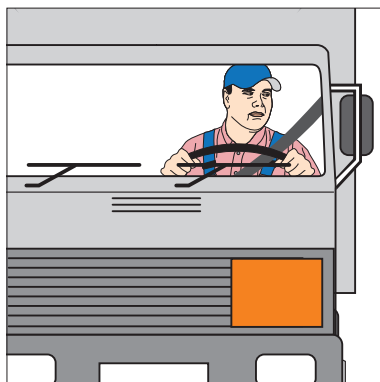
7 Pflichten und Verantwortlichkeiten, Sanktionen

7.1 Am Gefahrguttransport beteiligte Personen

In GGVSEB/ADR werden unter anderem folgende am Transport Beteiligte genannt:



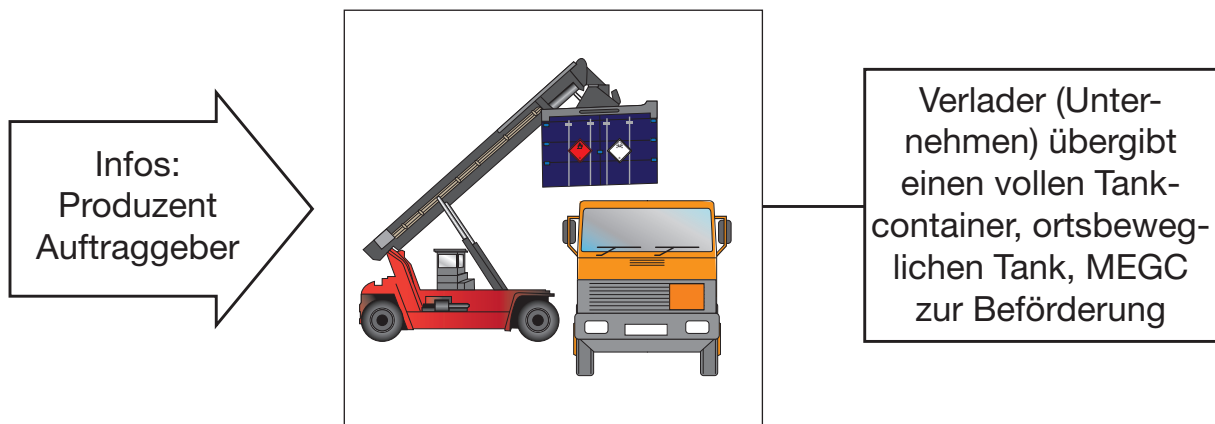
Achtung! Stellt der Spediteur selbst den Beförderungsvertrag aus, so ist er Absender und Beförderer. Befördert eine Firma im Werkverkehr, so ist sie ebenfalls Beförderer, Absender und unter Umständen auch noch Befüller und Empfänger.



Merke

Jeder der Genannten hat besondere Aufgaben und Zuständigkeiten, aber auch allgemeine Sicherheitspflichten. Bei Nichtbeachtung der Vorschriften drohen Strafen.

7.1.1 Verlader



Besondere Pflichten bei Tankbeförderungen

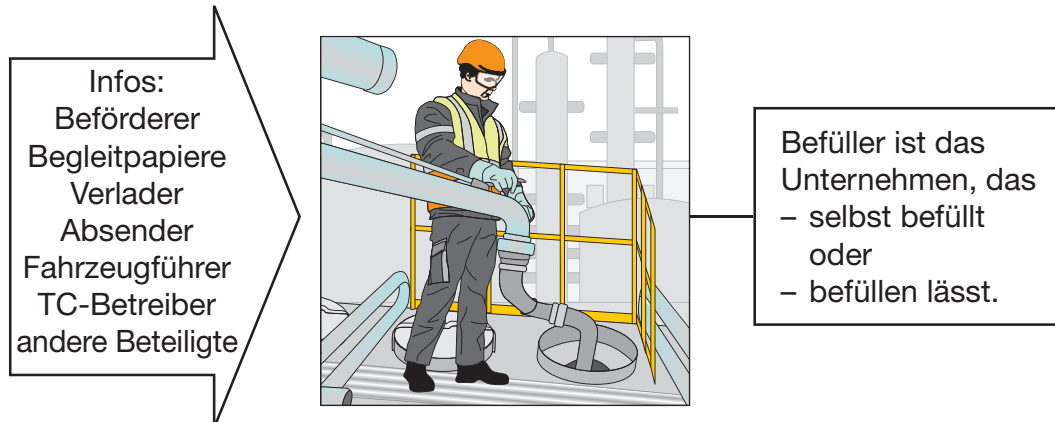
Der Verlader ...

- muss den Fahrzeugführer **auf das Gefahrgut hinweisen** (vollständige Angaben),
- muss den Fahrzeugführer bei besonders gefährlichen Gütern schriftlich oder nachweisbar elektronisch **auf §§ 35 und 35a GGVSEB hinweisen**,
- darf **nur zugelassene** gefährliche Güter zur Beförderung übergeben,
- hat dafür zu sorgen, dass die Vorschriften über Trägerfahrzeuge von Tankcontainern, ortsbeweglichen Tanks, MEGC eingehalten werden (**Zulässigkeit der Beförderung in Tanks**),
- muss dafür sorgen, dass die Vorschriften über **Großzettel und Kennzeichen** beachtet werden,
- hat dafür zu sorgen, dass bei Tankcontainern und MEGC die Vorschriften zum Stoß- und Überrollschutz beachtet werden.

Weitere Pflichten des Verladers siehe §§ 21, 26, 27, 29 GGVSEB

**Zusätzlich
allgemeine Sicherheitspflichten**

7.1.2 Befüller



Besondere Pflichten bei Tankbeförderungen

Der Befüller von Tanks (Tankcontainern, Tankfahrzeuge MEGC, Batterie-Fahrzeugen, ortsbeweglichen Tanks, Aufsetztanks) muss ...

- sicherstellen, dass **nur zugelassene Güter** zur Beförderung übergeben werden,
- **Füllungsgrad** einhalten,
- **Zulässigkeit** der Tanks prüfen,
- **Dichtheit** der Verschlusseinrichtung prüfen,
- **Datum** der nächsten Prüfung bei TC, Tanks, Batterie-Fahrzeugen, MEGC prüfen,
- Gültigkeit der **ADR-Zulassungsbescheinigung** prüfen,
- sicherstellen, dass **keine Füllgutreste** anhaften,
- sicherstellen, dass Stoffe, die **gefährlich** miteinander **reagieren** können, nicht in nebeneinanderliegende Tankabteile gefüllt werden,
- dafür sorgen, dass bei wechselweiser Verwendung **Entleerungs-, Reinigungs- und Entgasungsmaßnahmen** durchgeführt werden,
- dafür sorgen, dass **Großzettel (Placards), orangefarbene Tafeln und Kennzeichen** angebracht werden,
- **Rauchverbot** beachten,
- Fahrzeugführer **einweisen**, die Einweisung schriftlich dokumentieren und auf das Gefahrgut und §§ 35 und 35a GGVSEB hinweisen,
- dem Fahrzeugführer die **Nummern zur Kennzeichnung der Gefahr** für die orangefarbenen Tafeln mitteilen,
- **Betriebsvorschriften** für tragbare Beleuchtungsgeräte, für Verbrennungsheizgeräte und zur Vermeidung elektrostatischer Aufladung beachten,
- darf Tank nur befüllen, wenn Tank und Ausrüstungsteile **technisch einwandfrei** sind.

Weitere Pflichten des Befüllers siehe §§ 23, 26 und 27 GGVSEB sowie z.B. 7.4 und 7.5 ADR.

**Zusätzlich
allgemeine Sicherheitspflichten**

7.1.3 Empfänger



Pflichten

Der Empfänger ...

- muss Gefahrgüter **ohne Verzögerung** annehmen,
- darf Annahme ohne zwingenden Grund **nicht verweigern**,
- muss nach Entladen prüfen, dass die ihn **betreffenden ADR-Vorschriften eingehalten** worden sind,
- darf, wenn diese Prüfung bei einem Container einen Verstoß gegen ADR-Vorschriften aufzeigt, den Container erst **nach Behebung des Verstoßes** zurückstellen.

Weitere Pflichten des Empfängers siehe §§ 20, 27, 29 GGVSEB

**Zusätzlich
allgemeine Sicherheitspflichten**